



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Nicole Bäuml** SPD
vom 07.07.2025

Fördergelder in den Fachdidaktiken und Erziehungswissenschaften an den bayerischen Universitäten

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|------|---|---|
| 1.a) | Wie hoch waren die lehramtsspezifischen Fördergelder in den letzten drei Jahren in den Fachdidaktiken und Erziehungswissenschaften an den bayerischen Universitäten? | 2 |
| 1.b) | Wie hoch war davon der Anteil staatlicher und nichtstaatlicher Fördergelder? | 2 |
| 2.a) | Aufgrund der Ergebnisse der DIPF-Studie von 2021, die ergab, dass Lehramtsstudierende mit Migrationshintergrund sich weniger im Lehramtsstudium zugehörig fühlen und daher eher ihr Studium abbrechen, frage ich die Staatsregierung, inwiefern werden die Lehramtsstudiengänge in Bayern hinsichtlich der migrationsbedingten Heterogenität gefördert? | 2 |
| 2.b) | Gibt es dafür spezielle Programme? | 2 |
| 2.c) | Wie hoch sind deren jeweilige finanzielle Mittel? | 2 |
| 3.a) | Inwiefern werden Studierende mit Behinderung im Lehramtsstudium gefördert? | 2 |
| 3.b) | Gibt es dafür spezielle Programme? | 2 |
| 3.c) | Wie hoch sind deren jeweilige finanzielle Mittel? | 2 |
| | Hinweise des Landtagsamts | 4 |

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

vom 30.07.2025

- 1.a) Wie hoch waren die lehramtsspezifischen Fördergelder in den letzten drei Jahren in den Fachdidaktiken und Erziehungswissenschaften an den bayerischen Universitäten?**
- 1.b) Wie hoch war davon der Anteil staatlicher und nichtstaatlicher Fördergelder?**

Die Fragen 1 a und 1 b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK) fördert aus dem Einzelplan 15 an den bayerischen Hochschulen keine spezifischen Bereiche von Forschung und Lehre, sondern weist den Hochschulen im Rahmen der staatlichen Grundfinanzierung ein Globalbudget zu, über welches die Hochschulen im Hinblick auf Wissenschaftsfreiheit und Hochschulautonomie frei verfügen und dabei ihre eigenen Schwerpunkte setzen können. Dies betrifft auch die staatliche Lehramtsausbildung an den bayerischen Universitäten. Informationen zu spezifischen Mitteleinsätzen in den Fachdidaktiken und Erziehungswissenschaften liegen daher nicht vor.

- 2.a) Aufgrund der Ergebnisse der DIPF-Studie von 2021, die ergab, dass Lehramtsstudierende mit Migrationshintergrund sich weniger im Lehramtsstudium zugehörig fühlen und daher eher ihr Studium abbrechen, frage ich die Staatsregierung, inwiefern werden die Lehramtsstudiengänge in Bayern hinsichtlich der migrationsbedingten Heterogenität gefördert?**
- 2.b) Gibt es dafür spezielle Programme?**
- 2.c) Wie hoch sind deren jeweilige finanzielle Mittel?**
- 3.a) Inwiefern werden Studierende mit Behinderung im Lehramtsstudium gefördert?**
- 3.b) Gibt es dafür spezielle Programme?**
- 3.c) Wie hoch sind deren jeweilige finanzielle Mittel?**

Die Fragen 2 a bis 3 c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In den letzten Jahren wurde die Gleichstellung von Studierenden unterschiedlichsten Hintergrunds durch gesetzliche wie vertragliche Regelungen weiter gestärkt (vgl. Art. 2 Abs. 5 und Art. 24 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz – BayHIG).

In der Rahmenvereinbarung Hochschulen 2023–2027 zur strategischen Hochschulsteuerung gemäß Art. 8 Abs. 1 BayHIG wurde zudem zwischen Freistaat und Hochschulen in Kapitel 5 „Gleichstellung, Chancengerechtigkeit, Inklusion“ ausdrücklich vereinbart, dass sich die Hochschulen verstärkt für Diversität und Chancengerechtigkeit einsetzen.

Im Zusammenhang mit diesen Rahmenseetzungen hat das StMWK ein Netzwerk „Studium und Behinderung“ ins Leben gerufen. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss der Beauftragten und Beratenden für Studierende mit Behinderung der bayerischen Hochschulen und setzt sich z. B. für adäquate Nachteilsausgleichsregelungen für behinderte Studierende ein.

Darüber hinaus nimmt die Staatsregierung die Unterstützung von Studierenden mit Migrationshintergrund verstärkt in den Blick, was sich u. a. in der Schaffung einer Stabsstelle Inklusion, Barrierefreiheit, Vielfalt für den Geschäftsbereich des StMWK zeigt.

Die Staatsregierung setzt somit im Schwerpunkt nicht auf punktuelle Förderprogramme, sondern verfolgt einen umfassenden Ansatz der Gleichstellung aller Studierenden und aller anderen Hochschulmitglieder.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.